

PRESSEINFORMATION

Längster Reisezug der Welt

Modellbahnhersteller Märklin präsentiert als Partner der Rhätischen Bahn neugestaltete LGB-Lok zum Weltrekordversuch in der Schweiz

Göppingen/Landquart – Mit dem längsten Reisezug der Welt ins Guinness Buch der Rekorde zu rollen – das hat sich die Rhätische Bahn, eine der größten Alpenbahnen der Schweiz, für den 29.10.2022 als Ziel gesetzt. RhB-Direktor Dr. Renato Fasciati gab jetzt Details zum offiziellen Rekordversuch bekannt, der im Rahmen der 175-Jahr-Feierlichkeiten der Schweizer Bahnen in Bergün stattfinden soll. Er präsentierte eine Elektrolok der Baureihe Ge 4/4 III mit der Betriebsnummer 644, die mit einer farbenfrohen Gestaltung im Streckennetz der RhB auf den Weltrekordversuch aufmerksam macht. Der Modellbahnhersteller Märklin wird die spektakuläre Aktion als Partnerunternehmen unterstützen und begleiten. Geschäftsführer Wolfrad Bächle stellte zu diesem Anlass in Landquart die Sonderausführung einer identisch gestalteten LGB-Lok für die Gartenbahn im Maßstab 1:22,5 vor. Sie macht in der Welt der Modellbahnen ebenso auf das einmalige Ereignis im kommenden Oktober aufmerksam.

Der Weltrekordversuch

Ein 1910 Meter langer Zug mit 100 Wagen soll auf der Unesco-Welterbestrecke Albula/Bernina in der Schweiz, von Preda bis Bergün und weiter über das Landwasserviadukt rollen. „Es ist eine der spektakulärsten Bahnstrecken der Welt“, so Dr. Renato Fasciati, „bei den einzelnen Abschnitten ist der Zug dank der Kehrtunnel auf mehreren Ebenen gleichzeitig zu sehen, ein unglaublicher Anblick!“

Zusammensetzen wird sich der Zug aus 25 Flügeltriebzügen des neuesten Typs „Capricorn“ des Herstellers Stadler Rail. Im Zuge der größten Rollmaterialbeschaffung in der Geschichte der Rhätischen Bahn werden diese bis 2024 der Bündner Bahn einen großen Modernisierungsschub verleihen. Neben den Komfort- und Sicherheitsaspekten wird ein besonderes Highlight die Fahrgäste faszinieren: ein völlig neues Fahrerlebnis wird sich durch Frontkameras ergeben, die den Ausblick des Führerstands in den Fahrgastraum übertragen. Spezielle Fenster ermöglichen beste Aussichten auf die atemberaubende Landschaft.

PRESSEINFORMATION

Die Partnerschaft

Als vor circa einem Jahr die Idee zu diesem Projekt reifte, war Wolfrad Bächle direkt involviert und sofort begeistert. Intensiv haben sich beide Firmenlenker untereinander und mit ihren Teams ausgetauscht. Gemeinsam wurde das Design der Werbelok festgelegt, die während ihrer gesamten Laufzeit vor und auch nach dem 29.10.2022 auf den Weltrekordversuch hinweisen wird.

Wolfrad Bächle ist „sehr stolz, mit Märklin Main-Partner des Events sein zu dürfen.“ Der passionierte Bergsteiger liebt „die wunderschönen Schweizer Berglandschaften. Es ist überwältigend, wenn ich sehe, wie sich die Rhätische Bahn mit ihrem grandiosen Fuhrpark durch diese herrliche Region bewegt. Gerade die 62 Kilometer lange Albulastrecke ist eine Meisterleistung in Bahntechnik und Linienführung. Ich freue mich sehr über unsere gute und lange Partnerschaft mit der Rhätischen Bahn. Dr. Renato Fasciati und sein Team unterstützen uns seit langem, zum Beispiel immer wieder durch Konstruktionszeichnungen, die wir für die Entwicklung unserer Modellbahnen benötigen. Nun können wir auf diesem Weg neben unserem Dank auch eine Unterstützung zurückgeben. Für den Weltrekordversuch drücken wir heute schon fest die Daumen!“

Langjährige Zusammenarbeit

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen LGB und der Rhätischen Bahn besteht bereits seit über 40 Jahren. Damals produzierte LGB mit einem Krokodil ihre erste RhB-Lok. Gemeinsame Aktivitäten waren zuletzt das 50-jährige Jubiläum von LGB im Jahr 2018, das zusammen mit der Rhätischen Bahn in Landquart gefeiert wurde und eine Zug-Taufe: Am 12. September 2021 schenkten Regierungspräsident Mario Cavigelli und Wolfrad Bächle im Beisein von RhB-Direktor Renato Fasciati einem der ersten Capricorn Züge den Namen „Calanda“. Die hochmodernen neuen Capricorn-Züge des Herstellers Stadler Rail werden bald auch von Märklin als detaillierte LGB Modelle realisiert. Die ersten Züge werden bereits zum Weltrekordversuch in Bergün zu sehen sein.

PRESSEINFORMATION

Das Modell

Dem Original nachempfunden, das ab sofort auf den Strecken der Rhätischen Bahn unterwegs ist, überzeugt die neue LGB-Lok durch ihre grafische Gestaltung. Die Abbildung zeigt den geplanten Weltrekordversuch der Rhätischen Bahn am 29.10.2022 mit dem einmaligen Blick auf den sich durch die Landschaft schlängelnden 1910 Meter langen Zug. Es ist ein Modell der Elektrolok der Baureihe Ge 4/4 III mit der Betriebsnummer 644 der RhB. Alle vier Radsätze werden von zwei leistungsstarken Bühler-Motoren angetrieben. Ausgerüstet ist die Lok mit einem mfx/DCC-Decoder mit vielen Licht- und Soundfunktionen.

Über LGB:

Die Abkürzung LGB steht für den Namen Lehmann-Groß-Bahn bzw. Lehmann-Gartenbahn. In der über 100-jährigen Unternehmensgeschichte entwickelte sich LGB von einer kleinen familienbetriebenen Spielzeugmanufaktur in Brandenburg zu einem weltweit bekannten Produzenten von innovativem Blechspielzeug. Ab 1968 stellte das Unternehmen die erste und damals einzige Großbahn auch für den Garten in der Baugröße G vor, was in den darauffolgenden Jahren weltweit zu unvergleichlichem Wachstum führte. Die Modelleisenbahnen werden in einem Maßstab von 1:22,5 nachgebildet. Seit 2008 gehört die LGB zur Märklin-Gruppe und ist die weltweit meistverkaufte Gartenbahn für drinnen und draußen.

Über Märklin:

Das 1859 von Theodor Friedrich Wilhelm Märklin gegründete Unternehmen entwickelte sich von einer kleinen Fabrik für Blechspielwaren zum heute weltweit bekannten Marktführer im Modellbahnbereich. 1888 übernahmen die Söhne Eugen und Karl Märklin die Firma als Gebr. Märklin. 1891 präsentierten die Brüder auf der Leipziger Frühjahrmesse erstmals eine Modelleisenbahn. Unter dem Dach der Firmengruppe Märklin befinden sich die drei Modelleisenbahnmarken Märklin, TRIX und Lehmann-Gartenbahn (LGB). Das Unternehmen beschäftigt im Stammwerk Göppingen und in Győr (Ungarn) derzeit knapp 1.200 Mitarbeiter.

Weitere Infos unter www.maerklin.de

Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Stuttgarter Straße 55-57, 73033 Göppingen



PRESSEINFORMATION

Pressekontakt:

Isabel Weishar
PR/Communications
Tel: 0173 569 13 96
E-Mail: isabel.weishar@maerklin.de

Eric-Michael Peschel
Leiter Eventmarketing
Tel: 0049 7161 608 313
E-Mail: eric-michael.peschel@maerklin.de